



THIERSEETAL

Zugestellt durch Post.at - Amtliche Mitteilung

Ausgabe 03/2026 vom 05.03.2026

GEMEINDE-INFO

HERAUSGEBER

Gemeindeamt Thiersee
Vorderthiersee 44
6335 Thiersee
+43 5376 5231
gemeinde@thiersee.gv.at

www.thiersee.tirol.gv.at

A M T L I C H E M I T T E I L U N G

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER VON THIERSEE

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag, Mittwoch und Freitag nach Terminvereinbarung

PARTEIENVERKEHR

Montag
07:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

Sonstige Informationen

Hohe Auszeichnung für die Gemeinde Thiersee als Arbeitgeber

Die Gemeinde Thiersee wurde tirolweit als einzige Gemeinde für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Familienfreundlichster Betrieb Tirol 2025“ ausgezeichnet. Als Arbeitgeber darf man besonders stolz darauf sein – schließlich wurde diese Auszeichnung bereits bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2023 erlangt.

Am 03.02.2026 haben Familienlandesrätin Astrid Mair und Wirtschaftslandesrat Mario Gerber die Gewinner des Wettbewerbs in einem festlichen Akt im Landhaus gekürt.

Die Auszeichnung wird in fünf Kategorien vergeben:

- private Wirtschaftsunternehmen, „bis 20 MitarbeiterInnen“,
- private Wirtschaftsunternehmen, „21 bis 100 MitarbeiterInnen“,
- private Wirtschaftsunternehmen, „ab 101 MitarbeiterInnen“,
- öffentlich-rechtliche Unternehmen
- Non-Profit-Organisationen

Bereits zum achten Mal wurden Unternehmen vor den Vorhang geholt, die durch die Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen aktiv zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie beitragen.

Insgesamt bewertete eine Jury 76 Betriebe positiv in den Bereichen Arbeitszeit und -ort, Karenz- und Wiedereinstieg, familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur.

Sprechtage Sozial- und Gesundheitsprengel – Standortwechsel ab 01.03.2026

Die Beratungsstelle des Sozialsprengels Kufstein – Schwoich – Thiersee (in Thiersee) erhält einen neuen Standort:

Ab **März 2026** finden die regelmäßigen **Beratungstermine** nicht mehr im Gemeindeamt Thiersee (Vorderthiersee 44), sondern in den **Räumlichkeiten der Tagespflege Thiersee, Bäckerbühl 5a**, statt – da hier ein barrierefreier Zugang gewährleistet ist.

Die Beratungen finden wie gewohnt **donnerstags** von 09.00 bis 12.00 Uhr statt (erstmalig am DO, 12.03.2026). Die MitarbeiterInnen des Sozialsprengels stehen weiterhin für alle Anliegen in den Bereichen **Pflege, Unterstützung im Alltag, soziale Dienste und Beratung für Angehörige** zur Verfügung.

Der Sozialsprengel und die Gemeinde Thiersee danken für das Verständnis und laden alle Interessierten herzlich ein, das Beratungsangebot am neuen Standort in Anspruch zu nehmen. Für weitere Fragen steht das Team telefonisch unter 05372/23 752 oder per E-Mail an beratung@sgd-kufstein.at zur Verfügung.

Stellenangebote

Reinigungskraft für Treppenhausreinigung in einer kleinen Wohnanlage in Thiersee gesucht. Gerne auf **Geringfügigkeitsbasis** bzw. **Teilzeit** nach Vereinbarung.

Kontaktaufnahme unter:

Kaindl Immobilienmanagement GmbH, Breiten 107

Tel.Nr.: +43 (0)664 8853 0594

E-Mail an office@kaindl-immo.at

Ordinationshilfe für Allgemeinpraxis für 14 oder 24 Wochenstunden gesucht (MO – FR).

- EDV-Kenntnisse erforderlich
- Kenntnisse in Verbandslehre von Vorteil (Anlernen möglich)
- Entlohnung nach Vereinbarung

Kontaktaufnahme unter:

Dr. Semih Temeltas, Bäckerbichl 1, 6335 Thiersee

E-Mail an dr.thiersee@gmail.com

Aus dem Gemeinderat

Raumordnungsangelegenheit KFZ-Betrieb Anker (Erlassung eines Bebauungsplanes und Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes in Marbling) – Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme und Beschlussfassung

Der KFZ-Betrieb Anker beabsichtigt auf Gst.-Nr. 20/6 die Errichtung von Zubauten und Nebenanlagen bzw. Nebengebäuden auf seinem Areal. Die vorgesehenen Gebäude und Gebäudeteile (u.a. Errichtung von Aufenthaltsräumen für die Werkstatt) an der Grundgrenze zu Gst.-Nr. 20/6 lösen die „Besondere Bauweise“ aus.

Der Gemeinderat hat gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, einstimmig beschlossen, den von Planer AB Filzer.Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gste.-Nr. 20/4, 20/6 („MARBLING – KFZ + LOGISTIK“) vom 10.02.2026, GZl.: FF015/26 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Dachsanierung Leichenkapelle Hinterthiersee – neuerliche Beratung und Festlegung einer Sanierungsvariante

Der Gemeinderat hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der geplanten Dachsanierung befasst.

Für das Projekt sind im diesjährigen Gemeindebudget EUR 25.000,00 vorgesehen. Von Planer Gruber Gerhard wurden dazu vier mögliche Varianten wie folgt vorgeschlagen.

Variante 1: Holzkonstruktion mit Giebel (optisch so wie bisher)

Fundsachen

Funddatum	Fundgegenstand	Fundort
30.01.2026	1 Wolldecke und 1 Damen-Skihose	Bereich Parkplatz „Marianldalm“
01.02.2026	1 Schlüsselbund	Bereich „Edschlössl“
05.02.2026	1 Schlüssel mit Anhänger	Parkplatz Zentrum Vorderthiersee
12.02.2026	1 Schlüsselbund	Bereich Dorfplatz Hinterthiersee

Vermietung

3-Zimmer Wohnung, Top 05 (83,83 m², 1. OG, 2 Schlafzimmer, 1 Wohnküche, 1 Flur, 1 Bad, 1 WC, 1 Balkon, 1 Abstellraum, 1 Kellerabteil, 1 Garagenabstellplatz, in Landl 25, Miete derzeit EUR 891,04 brutto (inkl. Betriebs- und Heizkosten) **ab ca. August 2026**, zu vermieten.

Kontaktaufnahme bei der Gemeinde Thiersee unter:

Tel.Nr.: 05376/5231-12

E-Mail.: k.hoellwarth@thiersee.gv.at

Verkauf

Baugrundstück in Mitterland zu verkaufen (750 m², Gst.-Nr. 923/11, EZ 986)

Kontaktaufnahme unter:

Tel.Nr.: 0664/11 37 190

Variante 2: Aufständigung auf Dach mit Deckenbetonkranz (optisch so wie bisher)

Variante 3: Satteldach (Holzkonstruktion)

Variante 4: Walmdach (Holzkonstruktion)

Der Gemeinderat entschied in seiner Abstimmung wie folgt:

Variante 1: 0 Stimmen

Variante 2: 6 Stimmen

Variante 3: 8 Stimmen

Variante 4: 0 Stimmen

Es wurde daher entschieden, lediglich Variante 3 weiterzuverfolgen.

Als nächster Schritt wird der Plan detailliert ausgearbeitet, damit die erforderliche Abstimmung mit dem Denkmalschutz erfolgen kann.

Erlassung einer Verordnung nach § 3 Abs. 6 Tiroler Campinggesetz 2001 idgF

Der Gemeinderat von Thiersee hat zum Zwecke der Existenzsicherung von ortsansässigen Tourismus- und Wirtschaftsbetrieben beschlossen, dass auf den Gste.-Nr. 649 (EZ 1197) und 664/1 (EZ 90002) in der Zeit von 27.03.2026 bis 04.10.2026 campiert werden darf.

Für diesen Beschluss ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Tiroler Landesregierung erforderlich (Verordnungsprüfung).

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2025 (samt Bedeckung)

Der Gemeinderat hat die Überschreitung von Haushaltsansätzen im Haushaltsjahr 2025 in der Gesamthöhe von EUR 141.307,62 (samt Bedeckung) genehmigt.

Geplante Aufstockung der Neuen Mittelschule Kufstein – Diskussion um Kostenbeteiligung der Gemeinde Thiersee

Die Stadtgemeinde Kufstein plant über die Kufsteiner Immobilien GmbH & Co KG die Erweiterung der Neuen

Mittelschule (NMS) Kufstein. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen sind die bestehenden Räumlichkeiten der Mittelschulen I und II mittlerweile zu klein geworden. Abhilfe soll eine Aufstockung des Mitteltraktes schaffen, also der Verbindung zwischen den beiden bestehenden Schultürmen.

Die statische Machbarkeit dieser Maßnahme wurde bereits geprüft. Geplant ist eine Bauweise in Leichtkonstruktion, wobei zusätzlich eine Photovoltaikanlage – entweder an der Fassade oder auf dem Dach – vorgesehen ist.

Mit dem Umbau sollen insgesamt vier neue Klassenräume mit jeweils mindestens 64 m², sowie eine neue Schulmensa für bis zu 180 SchülerInnen entstehen. Die derzeit bestehende Schulküche wird in den Aufstockungsbereich verlegt, wodurch im Bestandsgebäude zusätzliche Klassenräume geschaffen werden können. Der Baubeginn ist für Juni 2026 geplant, die Fertigstellung für November 2026.

Die aktuelle Kostenschätzung auf Basis Dezember 2025 beläuft sich auf rund EUR 5,6 Mio. brutto. Der Anteil der Gemeinde Thiersee – abhängig von der Schülerzahl – würde rund EUR 500.000,- betragen.

Im Gemeinderat Thiersee wurde das Vorhaben ausführlich besprochen. Das Gremium zeigte sich geschlossen unzufrieden mit der Vorgehensweise der Stadtgemeinde Kufstein. Kritikpunkte sind insbesondere die fehlende frühzeitige Einbindung der Nachbargemeinden, sowie die fehlende Möglichkeit, alternative Lösungen oder Kostenschätzungen zu prüfen. Auch die Höhe der veranschlagten Kosten wurde deutlich hinterfragt.

Abschließend wurde festgelegt, dass vom Gremium vorgeschlagene Personen die Kritikpunkte schriftlich zusammenfassen und in weiterer Folge gemeinsame Gespräche mit den Vertretern der Gemeinden stattfinden sollen.

Update zur künftigen Nutzung eines Altenwohnheimes (Standort Kufstein oder Langkampfen)

In der Gemeindeinfo 02/2026 vom 03.02.2026 wurde ausführlich über diese Angelegenheit berichtet.

Die endgültige Entscheidung über den zukünftigen Standort wird in der Gemeinderatssitzung am MO, 30.03.2026 getroffen. Interessierte BürgerInnen sind herzlich eingeladen, die Sitzung als ZuhörerInnen zu verfolgen.

Die Gemeinde Thiersee bedankt sich herzlich für die bisher eingebrachten Anregungen und freut sich auf einen zukunftsorientierten Entscheidungsprozess zum Wohle unserer ältesten Generation.

Terminankündigung:

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am **MO, 30.03.2026 um 19.30 Uhr** statt. Die Kundmachung dieser Sitzung erfolgt zeitnah über die Homepage, die Gem2Go-App und die Anschlagtafeln der Gemeinde Thiersee.

Geplante Digitalisierung des Wertstoffhofes Thiersee

Die Gemeinde Thiersee hat im laufenden Haushaltsjahr 2026 finanzielle Mittel für die Digitalisierung des Wertstoffhofes vorgesehen. Einige Abläufe sind nicht mehr zeitgemäß und lassen sich durch die Digitalisierung effizienter gestalten.

Geplant ist die Ausgabe von Bürgerkarten: BürgerInnen können Sperrmüll eigenständig abgeben (während der Öffnungszeiten und unter Aufsicht des Wertstoffhofpersonals). Kostenpflichtige Abfälle erfasst das Personal direkt am Container – ein Gang ins Büro entfällt.

Alle Transaktionen fließen nahtlos in das Finanzprogramm über, was die Abrechnung erheblich erleichtert.

Über die Gem2Go-App erhalten BürgerInnen eine lückenlose Dokumentation ihrer Abgaben und können diese problemlos mit der Rechnung vergleichen.

Langfristig lässt sich das System erweitern, etwa durch digitale Waagen für die Abfallarten Bauschutt und Altholz. Aktuell sorgen mengenmäßige Schätzungen noch vereinzelt für Diskussionen mit BürgerInnen.

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Inzwischen vom Amt der Tiroler Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigte Fälle:

Änderung der Flächenwidmung

- Gst.-Nr. 1437/6 (Pirchmoser-Mijic Monika) – gemäß GR-Beschluss vom 29.12.2025